

1. Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemisches und des Unternehmens

- 1.1. Produktidentifikator: Schucu Ölbinder
- 1.2. Relevante identifizierte Verwendungen: Ölbindemittel zur Verwendung auf Straßen und Gewässer, geeignet für Öle wie z.B. Rohöl, Hydrauliköl, Altöl, Biodiesel, Diesel und Benzine, Kerosin wie z.B. Yet-A1 sowie Farben, Fette und Lacke
- Relevante Verwendung, von denen abgeraten wird: Bei starken Säuren wie z.B. Batteriesäure >38% oder bei Flusssäure kommt es zu chemischen Reaktionen; bei Tensiden ist die Bindekraft eingeschränkt
- 1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt
- Schucu UG (haftungsbeschränkt)
Mergelweg 1
DE-33161 Hövelhof
info@schucu.de
- 1.4. Notrufnummer:
- | | |
|--------------------|--|
| Unternehmen: | +49 (0) 5257 937 1570
(08:30 – 16:00 Uhr) |
| Giftnotruf Berlin: | +49 (0) 30 – 19240 |
| Giftnotruf Bonn: | +49 (0) 228 - 19240 |

2. Mögliche Gefahren

2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemisches:

Keine bekannten Gefahren für Mensch und Umwelt.
Kein gefährlicher Stoff im Sinne der Gefahrstoffverordnung.
Verordnung (EG) 1272/2008: Keine Einstufung
Einstufung EU (67/548/EWG): Keine Einstufung

2.2. Kennzeichnungselemente

Keine

2.3. Sonstige Gefahren

Bei bestimmungsgemäßer Verwendung ist eine Gefährdung ausgeschlossen. Das Tragen von Sicherheitsbrillen und Handschuhen ist zu empfehlen.

3. Zusammensetzung / Angaben zu den Bestandteilen

3.1. Stoffe

- Elastomere auf NR / SBR / EPDM / NBR Basis
- Mineralstoffe

4. Erste – Hilfe – Maßnahmen

4.1. Allgemeine Hinweise

Keine besonderen Maßnahmen erforderlich, im Zweifelsfällen jedoch ist anzuraten, einen Arzt zu konsultieren.

Nach dem Einatmen

Keine Maßnahmen erforderlich

Nach Hautkontakt

Keine Maßnahmen erforderlich

Nach Augenkontakt

Kontaktlinsen entfernen. Augen bei geöffneter Lidspalte mit reichlich fließendem Wasser ausspülen.

Nach Verschlucken

Keine Maßnahmen erforderlich

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Nicht bekannt

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Nicht bekannt.

Grundsätzlich ist bei unvorhergesehener Symptomatik unbedingt ein Arzt zu konsultieren.

5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1. Löschmittel

5.1.1. Geeignete Löschmittel

Schaum, Kohlendioxid (CO₂), Pulver, Wasser, Sand

5.1.2. Ungeeignete Löschmittel

Wasservollstrahl

5.2. Besondere Gefährdungen

Bei Verbrennung können starke Rußwolken und gefährliche Gase (Cyanwasserstoffe, Kohlenoxide, Schwefeloxide, Stickoxide, toxische Pyrolyseprodukte) entstehen.

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Umluftunabhängiges Atemschutzgerät bzw. Vollschutz tragen im Falle starker Brand- & Rauchgasentwicklung.

Löschmittel, welche kontaminiert wurden, sind entsprechend der behördlichen Vorschriften zu entsorgen.

6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1. Personenbezogene Maßnahmen

Gegebenenfalls Staubmaske aus hygienischen Gründen tragen

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Entfallen

6.3. Verfahren zur Reinigung / Aufnahme

Mechanisch aufnehmen (fegen, schaufeln) und in geeigneten Behältern entsorgen. Aufnahme durch eine Nasskehrmaschine möglich, mit sehr guten Ergebnissen, je nach Einstellung.

Bei Verwendung von Sauggeräten zündquellenfreie Bauart B1 anwenden.

7. Handhabung und Lagerung

7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Gängige Hygienemaßnahmen beachten, bei der Ausbringung ist das Tragen von Gummihandschuhen und einer Sicherheitsbrille zu empfehlen.

Nach dem Einsatz des Ölbindemittels muss dieses wieder vollständig aufgenommen und sachgerecht entsorgt werden (siehe Punkt 13).

7.2. Brand- & Explosionsschutz

Bei sachgemäßem Umgang sind keine gefährlichen Reaktionen bekannt.

Vor Hitze und Zündquellen fernhalten, bei der Anwendung nicht rauchen.

Nach einem entsprechenden Einsatz, bei welchem gefährliche Stoffe wie Diesel oder Öle aufgenommen werden, überträgt sich die Eigenschaft dieser Stoffe auf den Ölbinder. Entsprechende Vorsichtsmaßnahmen sind zu treffen.

7.3. Bedingungen zur sicheren Lagerung

An einem kühlen Ort, trocken und frostfrei lagern, bei einer Stapelhöhe von maximal 3 Metern Höhe.

Lagerklasse 0 (gem. VCI Lagerklassenkonzept)

8. Begrenzung und Überwachung der Exposition / Schutzausrüstung

8.1. Zu überwachende Parameter

Keine

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

Keine weiteren Angaben in Bezug auf die Gestaltung technischer Anlagen. Siehe auch Angaben unter Punkt 7.

8.2.1. Individuelle Schutzmaßnahmen

Atemschutz: Nicht erforderlich

Haut-, Handschutz: Nicht erforderlich. Eventuell Handschuhe.

Vor Pausen und bei Arbeitsende die Hände waschen.

Augenschutz: Nicht erforderlich

Körperschutz: Nicht erforderlich

9. Physikalische und chemische Eigenschaften

Aggregatzustand:	Fest
Form:	Weich (Mehl)
Farbe:	Schwarz-Grau
Geruch:	Arttypisch
Wichtige Angaben zum Gesundheits- und Umweltschutz sowie zu Sicherheit	
ph-Wert:	7,28 (in konzentrierter wässriger Schlämme (1+1))
Siedepunkt / Siedebereich:	Nicht zutreffend
Schmelzpunkt / Gefrierpunkt:	Nicht zutreffend
Flammpunkt:	Nicht zutreffend
Dampfdruck:	Nicht zutreffend
Selbstentzündlichkeit:	Nicht zutreffend
Explosionsgefahr:	Nicht zutreffend
Zündtemperatur:	äquivalent zu Zündtemperatur Granulat Autoreifen 380 °C bei aufgewirbeltem Staub / Luftgemisch mit Gummimehl < 0,4mm
Dichte:	Ca 595 g / L
Wasserlöslichkeit:	Nicht zutreffend
Gehalt an Kalilauge (KOH):	Nicht zutreffend
Viskosität:	Nicht zutreffend
Lösemittelgehalt:	Nicht zutreffend
Lösemitteltrennprüfung:	Nicht zutreffend

10. Stabilität und Reaktivität

Reaktivität:	Nicht zutreffend
Chemische Stabilität:	Bei sachgerechter Handhabung und Lagerung stabil.
Mögliche	
gefährliche Reaktionen:	Nicht zutreffend, siehe auch Punkt 1
Zu vermeidende Bedingungen:	Nicht zutreffend, siehe auch Punkt 1
Unverträgliche Materialien:	Nicht zutreffend, siehe auch Punkt 1
Gefährliche	
Zersetzungsprodukte:	Nicht zutreffend, siehe auch Punkt 1

11. Toxikologische Angaben

- 11.1. Akute Toxizität, sowie sofort auftretende Wirkungen
Nicht zutreffend
- 11.2. Verzögert auftretende, sowie chronische Wirkungen
Nicht zutreffend
- 11.3. Sonstige Hinweise
Entwickelt keine Dämpfe oder sonstige Emissionen, welche als toxisch einzustufen sind.

12. Umweltbezogene Angaben

Ökotoxizität:	Nicht toxisch. Nicht fischtoxisch.
Mobilität:	- siehe Ökotoxizität -
Persistenz und Abbaubarkeit:	Schwer verrottbar

13. Hinweise zur Entsorgung

Ölgetränktes Bindemittel stellt nach GGVS / GGVE Klasse 4.1, Ziffer 4c Gefahrgut dar und muss entsprechend als Sondermüll (ölgetränkt) entsorgt werden.
AVV 15 02 02 – Aufsaug- und Filtermaterialien (einschließlich Ölfilter a. n. g.), Wischtücher und Schutzkleidung, die durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind.

14. Angaben zum Transport

Nicht kennzeichnungspflichtig gemäß Gefahrenstoffverordnung und MAK – Wertliste.

ADR / RID – GGVS/E Klasse:	Nicht zutreffend
Seeschifftransport	
IMDG / GGVSee:	Nicht zutreffend
Lufttransport	
ICAO – TI und IATA – DGR:	Nicht zutreffend

15. Rechtsvorschriften

Das Produkt ist nach EG – Richtlinien (GefStoffV.) eingestuft und nicht kennzeichnungspflichtig.

Vbf – Gefahrenklasse:	Nicht zutreffend
Wassergefährdungsklasse:	WGK = 0 (laut Prüfung MPA Dortmund für den Einsatz auf Wasser geeignet)

16. Sonstige Angaben

Diese Angaben beschreiben ausschließlich die Sicherheitserfordernisse des Produktes und stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse. Sie stellen jedoch keine Zusicherung von Eigenschaften des Produktes im Sinne von Haftungs- bzw. Gewährleistungsvorschriften dar und erfolgen unverbindlich.

Die Schucu UG haftet nicht für fehlende, bzw. unkorrekte Informationen sowie für Schäden, die auf die Anwendung dieses Dokumentes zurückzuführen sind.

Das Produkt wurde gemäß den „Anforderungen an Ölbinder“ arbeitsmedizinisch und physikalisch geprüft und zugelassen vom Materialprüfungsamt Dortmund und ist als Ölbindemittel Typ I, II, III R sowohl für den Einsatz auf Straßen als auch auf Gewässer zertifiziert.